

# Inhalt

des zweiten und dritten Bandes.

---

Fortsetzung des zweiten Theils. Lebensbeschreibungen der Männer, welche die Wiederherstellung der Wissenschaften in Deutschland vornehmlich bewirkten.

Zweiter Band.

	Seite.
Conrad Gertes . . . . .	1
Sein Vaterland und wahrer Name . . . . .	2
Geburt und Jugendjahre . . . . .	7
Universitäts-Studien . . . . .	9
Beschäftigung als Lehrer, in Erfurth und Leipzig . . . . .	18
Herausgabe der <i>Ars versificandi</i> . . . . .	22
Ordnung zum Dichter . . . . .	23
Abgang von Leipzig nach Rostock . . . . .	26
Reise nach Italien . . . . .	28

Seine Lehrer und Freunde in Italien.	
Johann Galphurnius . . . . .	30
Marcus Musurus . . . . .	31
Pomponius Lätus . . . . .	32
Marcus Antonius Sabellicus . . . . .	36
Rückkehr nach Deutschland, und Reise nach Krakau . . . . .	37
Sein Lehrer in Krakau, Albert Brudlew . . . . .	40
Anderer Freunde. Philipp Callimachus . . . . .	43
Reisen, von Krakau nach Ungarn, und nach Preußen . . . . .	45
Aufenthalt in Böhmen, und Reisen von dort aus . . . . .	47
Seine Freunde in Böhmen. Augustin von Dlmůž . . . . .	49
Streitigkeiten in Prag, und schnelle Abreise . . . . .	50
Aufenthalt in Nürnberg, und Ruf nach Ingolstadt . . . . .	54
Einstweiliger Aufenthalt in Regensburg. Johann Colophus . . . . .	56
Lehramt in Ingolstadt, und erste Reise nach Wien . . . . .	57
Reise nach Mainz . . . . .	61
Die rheinische Gelehrten=Gesellschaft . . . . .	63
Neue Anstellung in Ingolstadt . . . . .	68
Sein Freund, Sixtus Lucher . . . . .	69
Reise nach Spanheim. Hartmann von Ep= tingen . . . . .	71
Bewirthung des Bischofs von Worms, in Ingolstadt . . . . .	77
Aufenthalt in Heidelberg . . . . .	81
Ruf nach Wien . . . . .	83
Seine verschiedenen Lehrgegenstände . . . . .	84
Die Danubische Gelehrten=Gesellschaft . . . . .	88

Einige Mitglieder derselben. Pierius Gracchus	88
Georg von Neudeck . . . . .	89
Peter und Franz Bonomi . . . . .	ebb.
Bibliothek zu Wien . . . . .	91
Große Reise durch Deutschland und das nördliche Europa . . . . .	92
Besuch bei dem Kaiser Maximilian . . . . .	101
Stiftung des poetischen Collegiums in Wien . . . . .	103
Dramatische Vorstellungen . . . . .	108
Spätere Reisen, besonders nach Nürnberg; und Lob. . . . .	109
Verdienste um die alte Literatur; . . . . .	111
Rede- und Dichtkunst . . . . .	113
Seine eignen Gedichte. Oben; . . . . .	116
elegische Gedichte; . . . . .	118
Epigramme und dramatische Gedichte. . . . .	125
Studium der Philosophie und Mathematik . . . . .	126
Verdienste um die Geschichte . . . . .	127
Nachtheilige Einflüsse . . . . .	131
Schriften . . . . .	136
8. Johann Neuchlin . . . . .	147
Seine Herkunft, Jugend und erste Studien . . . . .	149
Aufenthalt in Paris. Seine Lehrer daselbst.	
Gregorius Tiphernas . . . . .	150
Johannes a Lapide . . . . .	151
Robert Gaguinus . . . . .	152
Lehrergeschäft in Basel . . . . .	154
Abermalige Reise nach Frankreich. Georg Per- monymus . . . . .	157

Rückkehr nach Teutschland, und Niederlassung in Tübingen . . . . .	160
Erste Reise nach Italien, mit dem Grafen Eber- hard von Württemberg . . . . .	162
Wohnung in Stutgard, und Beschäftigungen im Staatsdienste . . . . .	164
Einfluss auf die Wiedergeburt der Wissenschaften .	165
Wissenschaftlicher Verkehr . . . . .	169
Zweite Reise nach Italien . . . . .	172
Geschäfte am Kaiserlichen Hofe, und Studium der hebräischen Sprache . . . . .	175
Erhebung in den Adelstand, und andere Vorrechte .	178
Veränderungen im Württembergischen Lande, und ihre traurigen Folgen für Reuchlin . . . . .	180
Aufenthalt in Heidelberg . . . . .	185
Sein Bruder, D D o n y s i u s R e u c h l i n, erster Leh- rer der griechischen Sprache in Heidelberg . . . . .	192
Dritte Reise nach Italien . . . . .	194
Rückkehr nach Württemberg . . . . .	196
Bundesrichter-Amt in Schwaben . . . . .	198
Verdienste um die Wissenschaften. Römische Li- teratur . . . . .	201
Griechische Literatur . . . . .	203
Teutsche Sprache . . . . .	208
Hebräische Sprache . . . . .	210
Vorarbeiten zum Studium der hebräischen Literatur in Teutschland, durch C o n r a d S u m- m e n h a r t, . . . . .	212
und C o n r a d P e l l i c a n u s . . . . .	213

	Seite.
Reuchlins Werke zur hebräischen Sprachkunde . . .	217
Berdienste um die christliche Theologie; . . .	220
insbesondere das Predigtwesen; . . .	227
um die Rechtswissenschaft; . . .	229
um die Geschichte. . . . .	ebb.
Reuchlins philosophische Laufbahn . . .	230
Platonische Philosophie. — Marsilius Ficinus	232
Johann Picus, Graf von Mirandola	237
Reuchlins pythagoräisch-kabalistische Philosophie .	242
Auszug seiner Bücher de verbo mirifico, . . .	245
und de arte cabalistica . . . . .	257
Reuchlins Erklärung über das Judenthum . . .	262
Sein allgemeiner Einfluss auf das wissenschaftliche Leben in Deutschland . . . . .	265
Seine Schüler und Anhänger. Philipp Me- lanthon . . . . .	266
Ulrich von Hutten . . . . .	268
Conrad Mucianus. . . . .	276
Johann Grotus . . . . .	281
Peter Eberbach . . . . .	286
Goban Hesse . . . . .	287
Streit gegen Reuchlin, angeregt durch die Ver- handlungen wegen der jüdischen Bücher. Jo- hann Pfefferkorn . . . . .	292
Jakob von Hochstraten . . . . .	302
Reuchlins Gutachten über die jüdischen Bücher .	303
Streitschriften darüber. Pfefferkorns Handspiegel. Reuchlins Augenspiegel. . . . .	311
Vorfälle zu Frankfurth am Main . . . . .	317

Verfahren der Eßner Theologen, und Reuchlins Schriftwechsel mit ihnen . . . . .	319
Reuchlins fernere öffentliche Vertheidigung. Streit mit Arnold von Lungern und Ortuinus Gratius . . . . .	339
Allgemeine Theilnahme an Reuchlins Streitsache, und weitere Ausdehnung derselben . . . . .	345
Hochstratens Inquisitions-Proceß gegen Reuchlin .	347
Reuchlins Appellation an den Papst. Kommissari- sches Gericht in Speyer . . . . .	353
Verbrennung des Augenspiegels zu Eöln . . . . .	354
Urtheile, von vier Universitäten, gegen Reuchlin .	359
Luthers Erklärung über Ortuin . . . . .	363
Bewegungen in Eöln . . . . .	364
Enge Verbindung und große Verbreitung der Reuch- linisten . . . . .	367
Verlauf des Proceßes zwischen Reuchlin und Hoch- straten, in Rom . . . . .	370
Epistolae obscurorum virorum . . . . .	380
Wer Verfasser dieser Briefe gewesen? . . . . .	394
Andere satyrische Schriften gegen Reuchlins Wiber- sacher . . . . .	408
Des Erzbischofs Georg Benignus de Salvia- tis Vertheidigung Reuchlins . . . . .	412
Virtheymers Schueschrift für Reuchlin . . . . .	413
Reuchlins Empfehlung seiner Sache an den Papst .	414
Reuchlins Besorgnisse, und Huttens tröstender Zu- spruch . . . . .	415

Gleichzeitige wichtige Ereignisse . . . . .	418
Hochstratens Streitschriften gegen den Erzbischof Bonignus de Salviatis, und gegen Keuchlins Ars cabalistica . . . . .	ebb.
Keuchlins Ruf nach Wittenberg, wohin statt seiner und auf seinen Vorschlag Melanthon abgeht . . . . .	423
Luthers Verbindung mit Keuchlin . . . . .	427
Hochstratens abermaliger Streit gegen Keuchlins Ars cabalistica . . . . .	429
Huttens Triumphus Capionis . . . . .	432
Keuchlins Unglück im Württembergischen Kriege . . . . .	434
Seine Versetzung nach Ingolstadt . . . . .	437
Beendigung seines Rechtsstreites mit Hochstraten, durch Franz von Sickingen . . . . .	438
Pfefferkorns letzte Schmähschrift gegen Keuchlin . . . . .	442
Keuchlins Lehramt in Ingolstadt, . . . . .	445
und in Tübingen . . . . .	446
Sein Tod. . . . .	447
Bermischte Nachrichten über Keuchlin, seinen Nachlass und seine Familie . . . . .	448
Seine Schriften . . . . .	450
9. Desiderius Erasmus . . . . .	461
Seine Geburt, Jugendjahre und erste Studien . . . . .	462
Eintritt in das Kloster Stein, bei Gouda . . . . .	465
Ruf an den Hof des Bischofs zu Cambray . . . . .	468
Aufenthalt in Paris, und verschiedene Reisen . . . . .	469
Erste Reise nach England . . . . .	473
Rede an den Erzherzog Philipp von Oestreich . . . . .	476
Zweite Reise nach England . . . . .	ebb.
Reise nach Italien . . . . .	477

Dritte Reise nach England, und Lehramt zu Cambridge . . . . .	481
Erklärung wegen der ihm zugemutheten Rückkehr ins Kloster . . . . .	486
Reise nach Basel, und Rückkehr nach England . . . . .	493
Anstellung als königlicher Rath, in Brabant . . . . .	494
Sein persönlicher und literarischer Charakter . . . . .	499
Ansichten über die wissenschaftliche Bildung und den Unterricht im allgemeinen . . . . .	504
Berdienste um die griechische, . . . . .	519
und um die lateinische Sprache. . . . .	521
Sammlungen zur Anregung des Studiums der Klassiker . . . . .	522
Ausgaben und Uebersetzungen der Klassiker . . . . .	526
Urtheile über verschiedene Klassiker . . . . .	528
Eigne Schriften aus dem Gebiete der schönen Künste . . . . .	530
Philosophie . . . . .	532
Theologie. Erste Bemühung um das Studium des neuen Testaments . . . . .	534
Auslegung des ersten Psalms . . . . .	543
Vollständige Ausgabe und Uebersetzung des neuen Testaments . . . . .	547
Paraphrasen des neuen Testaments . . . . .	548
Ausgaben und Uebersetzungen der Kirchenväter, besonders die Ausgabe des Hieronymus . . . . .	549
Grundsätze über das Studium der Theologie im allgemeinen . . . . .	550
Grundsätze über das Predigtamt . . . . .	554

Moralische und religiöse Schriften zur allgemeinen Belehrung. Handbuch des christlichen Streiters.	555
Unterweisung eines christlichen Fürsten . . . .	562
Satyrische Schriften. Lobrede der Thorheit. . . .	566
Gespräche . . . . .	567
Theilnahmlosigkeit an Reuchlins Kampfe . . . .	568
Streitigkeiten wegen der Ausgabe des neuen Testa- ments; mit Jakob Faber; . . . . .	569
mit Jakob Lopez Stunica; . . . . .	571
mit Eduard Lee. . . . .	572
Benehmen bei Luthers Reformation . . . . .	574
Verlegung seines Wohnsitzes nach Basel . . . .	582
Streitigkeiten mit Albert Pius, Fürsten von Carpi . . . . .	583
Streitigkeiten wegen der sogenannten Ciceronianer. Christoph Longolius . . . . .	593
Abgang von Basel nach Freiburg . . . . .	601
Fortwährend ungünstige Stimmung gegen die Refor- matoren. Trenische Versuche . . . . .	603
Rückkehr nach Basel, und Tod . . . . .	605
Schriften . . . . .	607

---

	Seite.
10. Wilibald Pirckheimer. *) . . . . .	1
11. Hermann Busch. . . . .	61
12. Johann Murellius. . . . .	109
13. Heinrich Bebel. . . . .	141
14. Jakob Locher. . . . .	171
15. Bohuslaus von Hassenstein . . . . .	200
16. Eitelwolf vom Stein. . . . .	230
Urkunden zur Geschichte Eitelwolfs vom Stein . . . . .	240

---

### Dritter Theil. Uebersicht der Geschichte der einzelnen Wissenschaften, um die Zeit ihrer neuen Gestaltung.

Zustand der Philosophie. . . . .	258
Verbesserung derselben durch die erneuerte Bekanntschaft mit den ächten Schriften des Aristoteles; . . . . .	259
durch die Wiedererweckung der Platonischen Philosophie; . . . . .	260
und durch die Verbreitung der Klassischen Literatur überhaupt. . . . .	262
Klassisch-christliche Philosophie. . . . .	263
Die Sprachwissenschaften. . . . .	264
Lateinische Sprachlehre, mit Einschluss der Rede- und Dichtkunst. . . . .	265

---

\*) Bei der Ausführlichkeit und dem eben so wichtigen als mannichfaltigen Inhalte der vorhergehenden drei Biographien, schien es rathsam, ihren Inhalt ganz speciell darzulegen; da hingegen bei den folgenden diese Gründe nicht statt finden.

Latiniſche Lexikographie. . . . .	267
Latiniſche Uebungsbücher und Jugendschriften. . . . .	ebb.
Ausgaben der lateiniſchen Klaſſiker. . . . .	268
Ueberſetzungen derſelben ins Deutſche. . . . .	272
Griechiſche Sprache. . . . .	ebb.
Orientaliſche Sprachen. . . . .	277
Einzelne um die klaſſiſche Literatur und die übrigen Sprach- wiſſenſchaften beſonders verdiente Männer. . . . .	279
Peter Schottus. . . . .	ebb.
Sebastian Murrho. . . . .	280
Theodorich Greſemunt, der Jüngere . . . . .	281
Maternus Viſtorius. . . . .	285
Johann Rhagius. . . . .	287
Johann Caſarius. . . . .	292
Jakob Sobius. . . . .	296
Johann Honorius. . . . .	297
Johann Camerſ. . . . .	299
Timann Camener. . . . .	300
Hermann Torrentinus. . . . .	304
Joſeph Horlennius. . . . .	306
Lorenz Corvinus. . . . .	307
Vincentius Longinus. . . . .	310
Hieronymus Balbus. . . . .	311
Jakob Heinrichmann. . . . .	315
Michael Coccinius. . . . .	316
Johann Braſſicanus. . . . .	317
Johann Altenſtaig. . . . .	318
Johann Sturnus. . . . .	320
Publius Vigilantius. . . . .	321

	Seite.
Zeit Werler. . . . .	323
Gregorius Breitkopf. . . . .	324
Johann Galinarius. . . . .	328
Jakob Geratinus. . . . .	329
Johann Bdschenstain. . . . .	332
Johann Potken. . . . .	340
Deutsche Sprache. . . . .	343
Dietrich von Pleningen. . . . .	348
Sebastian Brant. . . . .	350
Johann Geiler von Kaisersberg. . . . .	359
Studium der Geschichte. . . . .	372
Johann Rauclerus. . . . .	375
Albert Kranz. . . . .	377
Johann Trithemius. . . . .	379
Conrad Peutinger. . . . .	394
Nicolaus von Marschall. . . . .	411
Hermann, Graf von Neuenaar. . . . .	417
Johann Aventinus. . . . .	421
Johann Cuspinianus. . . . .	429
Zustand der Theologie und des christlichen Kirchen- thums. . . . .	434
Veredlung desselben durch die Verbesserung der wissenschaft- lichen Bildung überhaupt; . . . . .	437
insbesondere durch die gegen den Scholasticismus gerichteten Unternehmungen; . . . . .	440
namentlich die erneuerte, allgemeinere Kenntniß der hei- ligen Schrift; . . . . .	441
(Uebersetzungen der Bibel in die deutsche Sprache) . . . . .	442
die Wiederherstellung der mystischen Theologie; . . . . .	446

(Nachtheile der uneigentlich sogenannten mystischen, richtiger kabalistischen Theologie) . . . . .	447
und die klassisch-christliche Sittenlehre. . . . .	449
Prebigtwesen. . . . .	451
Religiöse Jugendbildung. . . . .	452
Männer, die sich gegen die allgemein auffallenden Mängel des christlichen Religions- und Kirchenwesens öffentlich ausprägten . . . . .	453
Johann Hilten. . . . .	455
Andreas Proles. . . . .	456
Nicolaus Rus. . . . .	459
Johann Res. . . . .	461
Sebastian Weinmann. . . . .	462
Rechtswissenschaft. Vervollkommnung derselben durch die ersten Versuche zur Bearbeitung des deutschen Staatsrechts, und Verbindung der klassischen Litera- tur mit dem Studium des Römischen Rechts . . . . .	466
Peter von Andlau. . . . .	469
Henning Gbde. . . . .	470
Ulrich Zasius. . . . .	477
Natur- und Heilkunde. Verbesserung derselben durch das wiedererweckte Studium der Griechen. . . . .	486
Theodorich Grefemunt, der Ältere. . . . .	488
Georg Eberbach. . . . .	ebd.
Heinrich Stromer. . . . .	489
Anthropologium des Magnus Hundt. . . . .	492
Mathematische Wissenschaften. . . . .	494
Georg Purbach. . . . .	495
Johann Regiomontanus. . . . .	497

	Seite.
Bernhard Walther. . . . .	510
Martin Behaim. . . . .	513
Johann Stöffler. . . . .	517
Johann Werner. . . . .	520
Albrecht Dürer. . . . .	522

---